

#Energiewende #Innovation #Transferwerkstatt

## Auf dem Weg zur transferorientierten Hochschule: Das Innovationsökosystem Hochschule

HAW Hamburg richtet Transferwerkstatt im Rahmen des BMBF geförderten FH-Impuls Netzwerkes aus

**Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von zehn deutschen Hochschulen sowie Expertinnen und Experten aus Unternehmen tauschen sich am 12./13. Juni am Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) im Rahmen der ersten FH-Impuls-Transferwerkstatt aus. Ziel ist die Stärkung der Innovationskraft durch die Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Unternehmen, um Innovationen effizienter und schneller in den Markt zu transferieren.**

Die Transferwerkstatt nimmt das Thema „Innovationsökosystem Hochschule“ in den Blick. Dabei geht es einerseits um die Frage, wie Hochschulen das Entstehen von Innovationen befördern und durch ihre Strukturen unterstützen können. Andererseits geht es darum, wie Unternehmen und externe Partner diese Innovationspotenziale gezielt nutzen können.

Vizepräsident für Forschung, Transfer und Internationales der HAW Hamburg, Prof. Dr.-Ing. Thomas Netzel: „Wir wollen uns mit Experten und Kollegen darüber austauschen, wie Innovationspotenziale an unseren Hochschulen gezielt noch besser ausgeschöpft werden können. Auf dieser Basis wollen wir das Profil der HAW Hamburg als transferorientierte Hochschule weiter schärfen.“

Des Weiteren zielt die Veranstaltung darauf ab den intensiven Austausch zwischen den geförderten Partnerschaften in FH-Impuls zu übergreifenden Fragestellungen und Herausforderungen zu stärken. Dabei geht es sowohl um das Thema der Wissensvermittlung zu strategischen Partnerschaften durch drei externe Referenten als um die Erarbeitung von Ergebnissen zur Nutzung durch den weiteren FH-Sektor.

Janine Becker, Partnerschaftssprecherin X-Energy und Mitglied der Leitung am CC4E der HAW Hamburg: „Ich finde insbesondere den Aspekt spannend,

### **PRESEMITTEILUNG**

---

Hamburg, 11.06.2018

für Rückfragen:

Dr. Katharina Jeorgakopulos,  
Pressesprecherin und  
Pressereferentin

T +49 40 428 75 91 32  
F +49 40 428 75 90 19  
[presse@haw-hamburg.de](mailto:presse@haw-hamburg.de)

**HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE  
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**  
Presse und Kommunikation  
Berliner Tor 5  
20099 Hamburg

welche Rolle Hochschulen im Innovationsprozess von Unternehmen übernehmen können und welche Vorteile sich für beide Seiten aus einer Kooperation, wie in unserem Projekt X-Energy, ergeben“

Ausgerichtet wird die Transferwerkstatt von der HAW Hamburg mit den Abteilungen Forschung und Transfer und CC4E. Das CC4E ist mit dem Projekt X-Energy (Innovationszentrum für Windenergie, Systemintegration und Speicher) Teil des FH-Impuls Förderprogrammes.

### **Über das Competence Center für Erneuerbare Energien und EnergieEffizienz (CC4E) der HAW Hamburg:**

Das CC4E bündelt fakultätsübergreifend an der HAW Hamburg sämtliche Aktivitäten auf den Gebieten der **Erneuerbaren Energien** und Energieeffizienz mit Schwerpunkten Windenergie, Systemintegration und Speicherung. Die Labore des Technologiezentrums Energie-Campus bieten die ideale Möglichkeit den Realbetrieb von Windenergieanlagen in die angewandte Forschung und auch praxisnahe Ausbildung von Studierenden z.B. durch Lernprojekte zur Anlagentechnik oder für die technische Betriebsführung einfließen zu lassen. Die akademische Ausbildung der HAW Hamburg kann so einen enormen Qualitätsschub erlangen. Hierdurch wird eine ideale Plattform für praxisorientierte Forschung und Entwicklung geschaffen. Die Kombination aus Laboren und Windpark ist innovativ und einzigartig in Deutschland. Dabei ist ein wichtiger Aspekt die unmittelbare Nähe des Windparks zum Technologiezentrum Energie-Campus und der direkte Zugriff von Forschern und Studierenden auf die Windenergieanlagen. So können beispielsweise Messungen für die Umweltforschungen im Bereich Akustik und Fledermausschutz durchgeführt werden. Weitere Großprojekte wie Norddeutsche EnergieWende 4.0 (NEW 4.0) oder X-Energy werden maßgeblich am CC4E gesteuert.

Internet: [www.cc4e.de](http://www.cc4e.de)

---

### **Kontakt / Rückfragen der Medien:**

Wega Wilken, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit CC4E

HAW Hamburg

Telefon +49 40 428 75 9850, [wega.wilken@haw-hamburg.de](mailto:wega.wilken@haw-hamburg.de)